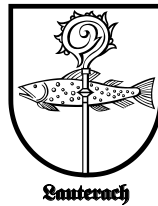


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 40/25.10.2024

Termine

Gemeinde Lauterach – Gemeinderatsitzung Freitag, 25.10.2024
Änderung Sitzungsraum – Gesangvereinsraum der Lautertalhalle, 17 Uhr

SC Lauterach – Herbstfest 26. + 27.10.2024

Abfuhrtermine:

Gelber Sack Montag, 28.10.2024
Restmülltonne Dienstag, 29.10.2024
Biotonne Donnerstag, 31.10.2024

Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Samstag, 02.11.2024
siehe Abfallkalender 2024 der Abfallwirtschaft

Änderung des Sitzungsraumes

**Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 25.10.2024, 17.00 Uhr im
Gesangvereinsraum der Lautertalhalle, Lautertalstraße 5, Lauterach**

Tagesordnung:

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 13.09.2024
- TOP 2 Photovoltaikpark ENBW - Freistellung Solaranlagen - Aufstellungsbeschluss
- TOP 3 Photovoltaikpark Energiepark - Freistellung Solaranlagen - Aufstellungsbeschluss
- TOP 4 Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren, Schlehenring 32, Lauterach
- TOP 5 Windkraft Regionalplanung Vorranggebiete - Stellungnahme der Gemeinde
- TOP 6 Bündelausschreibung 2026 – 2028 für den kommunalen Strombedarf
 - Teilnahme an Bündelausschreibung
- TOP 7 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 44 wie folgt **geöffnet:**

Mittwoch, 30.10.2024 9 – 11 Uhr
Donnerstag, 31.10.2024 9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr

Wir bitten um Beachtung! Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Wegen

-Freie Sicht nach allen Seiten –

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verschönerung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können.

Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

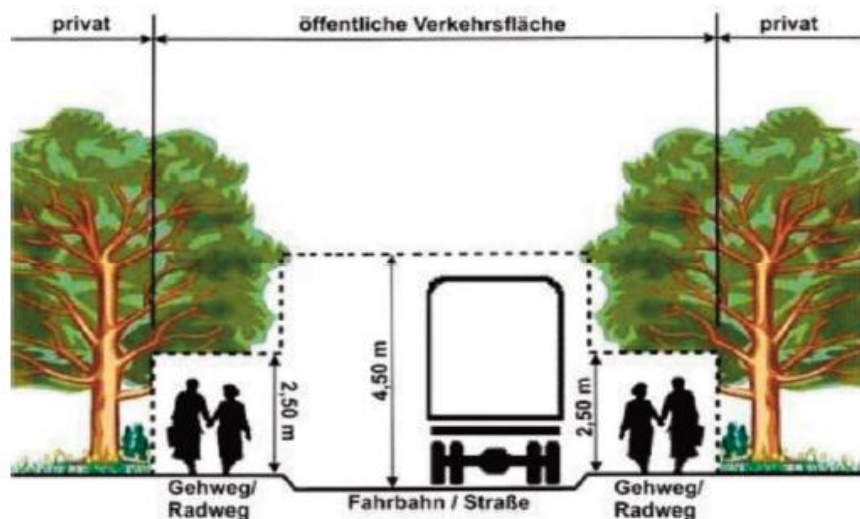
Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- und Gehwegen

Daneben dürfen auch **Verkehrszeichen** nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann. **Straßenlaternen** sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass die Baumäste so zurückgeschnitten sind, dass die Straßenlaternen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist. Weiter bitten wir, die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträuchern und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sodass diesen weder auf die Fahrbahn noch auf die Geh- bzw. Radwege hinausragen. Gleichmaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden. Ebenso ist an **Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten**. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern. Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Umstellung auf Winterzeit

Von Samstag, 26.10.2024 auf Sonntag, 27.10.2024

Die Uhren werden dabei von 3 auf 2 Uhr zurückgedreht. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Winterzeit und dadurch die Normalzeit. Die Winterzeit gilt ein halbes Jahr bis wieder auf die Sommerzeit gestellt wird.



Standesamtliche Nachrichten

Geburt



Wir gratulieren
Frau Eva März und Herr Tobias März
Schlehenring 30, Lauterach
zur Geburt ihres Sohnes **Elias**

*Großartig und wundervoll
unerklärlich ... einfach toll,
wenn Leben aus dem Nichts entsteht,
ein „neuer“ Mensch auf Erden geht.
Sprachlos macht uns diese Kraft,
die uns ein neues Leben schafft,
die uns ein kleines „Du“ geschenkt
und uns'ren Blick nach innen lenkt.*



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Zulassungsstelle in Ehingen am 6. November geschlossen

Die Zulassungsstelle Ehingen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleibt am Mittwoch, den 6. November 2024, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Die Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm sowie die Zulassungsstelle Langenau sind hiervon nicht betroffen.

Der reguläre Dienstbetrieb in der Zulassungsstelle Ehingen findet im gewohnten Umfang wieder ab Donnerstag, den 7. November 2024, statt.

Führerscheinstelle wegen interner Veranstaltung am 19. November 2024 geschlossen

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleibt am Dienstag, den 19. November 2024, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Dies gilt für die beiden Dienststellen in Ulm und Ehingen.

Der reguläre Dienstbetrieb findet im gewohnten Umfang wieder ab Mittwoch, den 20. November 2024, statt. Termine außerhalb des Schließtages können per Telefon oder Online-Reservierung vereinbart werden.

Informationsveranstaltung am 6. November 2024: Umstellung auf den ökologischen Landbau – was ist zu beachten?

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen, das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen und der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bieten gemeinsam eine Informationsveranstaltung zum Thema „Umstellung auf Ökolandwirtschaft“ an. Die Online-Veranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte findet am Mittwoch, den 6. November 2024, um 19:00 Uhr statt. Interessierte können sich bis zum 4. November 2024 über den folgenden Link zur Veranstaltung anmelden: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202415/2064540>

Hinweise zum Ablauf und der praktischen Umsetzung

Im Laufe der Veranstaltung werden verschiedene Referentinnen und Referenten Impulse und Hinweise über aktuelle produktionstechnische Herausforderungen und rechtliche Vorgaben geben. Annegret Schrade vom

Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen zeigt den formellen Ablauf und die rechtlichen Vorgaben für die Umstellung auf Ökolandwirtschaft auf. Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg stellt die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieben vor. Auf die aktuelle Marktsituation und zukünftige Potenziale für Ökoprodukte am Markt gehen Raphael Misch und Steffen Tippmann von Rebio sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH ein. Zudem stellen sie einzelbetriebliche Vermarktungsalternativen vor.

Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte: Schweinefachtagung am 8. November

Die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim laden gemeinsam mit den Erzeugerringen Ulm-Göppingen-Heidenheim und Ehingen-Münsingen-Reutlingen sowie den Kreisbauernverbänden Ulm-Ehingen und Heidenheim zur Schweinefachtagung ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 8. November 2024, ganztätig sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, sowie online von 10:00 Uhr bis etwa 16:00 Uhr statt.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Interessierte können sich zur Online-Teilnahme über den folgenden Link anmelden: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20249/2063067>

Vier Vorträge zu aktuellen Herausforderungen

Verschiedene Referenten geben auf der Fachtagung Einblick in aktuelle Themen: Dr. Albert Hortmann-Scholten, Leiter des Fachbereichs Betriebswirtschaft, Markt und Unternehmensberatung bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, berichtet zum Thema „Schweinemarkt 2025 - Konzentration des Schlachtsektors“ und was konkret auf die Erzeuger zukommt.

Im Zusammenhang mit Investitionen in tierartgerechte Haltungssysteme stellt Hans-Jürgen Ziegler MBA von der AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH das Bundesprogramm „Umbau Tierhaltung“ und dessen Chancen für die Landwirtschaft vor. Dr. Agnes Richter vom Schweinegesundheitsdienst Stuttgart geht auf die Ursachen für Atemwegserkrankung bei Schweinen ein, die sich auch auf die Wirtschaftlichkeit des Betriebszweigs auswirken und zeigt Strategien zur Lösung auf.

Über weitere Änderungen in der Tierschutznutztierhaltungsverordnung berichtet Susann Bäuerle von der Unteren Veterinärbehörde im Landkreis Göppingen. Zudem wird sie auf den aktuellen Stand der Afrikanischen Schweinepest eingehen und über wichtige Biosicherheitsmaßnahmen im Betrieb referieren.

Treppe in Blaustein-Ehrenstein: Sanierung dauert bis Frühjahr 2025

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt aktuell die Stützmauer einschließlich der Treppenanlage in der Schillerstraße/Schubartstraße in Blaustein-Ehrenstein sanieren. Die beauftragte Baufirma kann die Arbeiten jedoch nicht wie geplant bis Ende Oktober abschließen.

Der Verkehr wird daher in der Schillerstraße parallel zur Stützmauer auf einer Länge von etwa 90 Metern noch bis etwa zum 9. November mit einer Ampel halbseitig geregelt. Auf der Wendepalte und den Parkbereichen der Schubartstraße bleibt die Baustelle über die Wintermonate weitestgehend bestehen. Der Treppenzugang zur Lindenstraße kann voraussichtlich im Frühjahr 2025 genutzt werden.

Pflegen für Natur und Artenvielfalt

Biotopepflegemaßnahmen am Eisberg bei Münsingen

Seit 7. Oktober 2024 werden am Eisberg bei Münsingen Pflegemaßnahmen zur Wiederherstellung von Wacholderheiden durchgeführt. Dazu ist die L 230 zwischen der Abzweigung von der B465 auf die L 230 bis zum Marbacher Dreieck von Montag, 7. bis Sonntag, 20. Oktober 2024, gesperrt.

In Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Reutlingen, des Kreisforstamts Reutlingen, der Stadt Münsingen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, werden durch beauftragte Unternehmer Bäume, Gehölze und Sträucher auf den stark zugewachsenen Wacholderheideflächen entnommen. Ziel ist es, den typischen Lebensraum vor allem für Sonne liebende Tiere und Pflanzen wiederherzustellen.

Das Vorhaben wird von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg mit Mitteln aus Ersatzzahlungen gefördert.

Nachdem in der Vergangenheit bereits Pflegemaßnahmen auf verschiedenen Wacholderheiden im Großen Lautertal und um Münsingen durchgeführt wurden, konzentrieren sich die Pflegearbeiten in diesem Herbst auf den Bereich am Eisberg zwischen Münsingen und Steingebrohn. Durch die Pflege können die Flächen wieder beweidet werden und es findet wieder ein Samen- und Insektentransport durch die Schafe statt. Ein spezielles Augenmerk gilt auf diesen Flächen zudem der Förderung des Blauschwarzen Eisvogels (ein Schmetterling der in Deutschland nur noch auf der Schwäbischen Alb vorkommt) mit seiner Raupenfutterpflanze Heckenkirsche und einer großen Waldameisenkolonie. Hierdurch wird zudem der Biotopverbund gefördert und das charakteristische Landschaftsbild der Schwäbischen Alb erhalten.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die L 230 für den Zeitraum der Arbeiten, von Montag, 7. Oktober 2024, bis Sonntag, 20. Oktober 2024 voll gesperrt.

Hintergrundinformationen: Die Wacholderheiden prägen den Charakter der Schwäbischen Alb und sind ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die sehr artenreichen und landschaftlich reizvollen Lebensräume sind durch jahrhundertelange Beweidung entstanden. Durch den starken Rückgang der Schafhaltung in den letzten Jahrzehnten verbuschen jedoch viele Wacholderheiden oder haben sich bereits zu Wald entwickelt.

Daher liegen die heute noch vorhandenen Wacholderheiden vielfach isoliert voneinander, was den Austausch von Tier- und Pflanzenarten erschwert oder sogar verhindert. Dieser Austausch ist aber für den Erhalt verschiedener Tier- und Pflanzenarten dringend erforderlich.



Bildunterschrift:

Bild 1: Wacholderheidenpflege am Eisberg. Foto: Kreisforstamt Reutlingen.

Bild 2: Die Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) blüht sehr früh auf Wacholderheiden. Sie ist in Baden-Württemberg gefährdet.

Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

 **B 465, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsumgehung Münsingen-Bremelau bis Anschluss K 6772**

Aufhebung der Sperrung am Freitag, 25. Oktober 2024

Seit Montag, 07. Oktober 2024, wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen die Fahrbahndecke der B 465 auf der Ortsumgehung Münsingen-Bremelau erneuert. Der Bauabschnitt betrifft den Streckenbereich von Frankenhofen bis zum Bahnübergang an der K 6772 in Unterheutal. Auf einer Länge von rund 4,6 Kilometer wurde der Fahrbahnbelag erneuert.

Die Arbeiten sind Dank der beteiligten Unternehmen und guter Wetterbedingungen sehr gut vorangekommen. Weiterhin geeignete Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, wird die Strecke am Freitag, 25. Oktober 2024, im Laufe des Nachmittags wieder für den Verkehr freigegeben.

Das Regierungspräsidium bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstandenen Beeinträchtigungen.

Kosten: Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich insgesamt auf rund 700.000 Euro. Sie werden vom Bund getragen.

Region - Halloween - Wenn Streiche zu Straftaten werden /

In der Nacht zu Allerheiligen, dem 1. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland traditionell gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit "Süßes oder Saures" nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert.

Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen.

Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren.

"Streiche sind ok", sagt die Polizei und wird konkreter: "Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen." Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne. Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Handwerkskammer | Südwestmetall | Agentur für Arbeit

Maximale Flexibilität, wertvolle Erfahrungen – Praktikumswoche im Herbst

Bald starten die Herbstferien und wer noch nach einem sinnvollen und spannenden Ferienangebot sucht, für den ist die Praktikumswoche die ideale Gelegenheit, in die vielfältige Berufswelt hineinzuschnuppern.

Die Aktion des Landes Baden-Württemberg ermöglicht nach Ostern nun auch in der Herbstzeit Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder vieler regionaler Unternehmen. Ziel ist es, den

Schülerinnen und Schülern einen einfachen Zugang zu unterschiedlichen Tagespraktika zu ermöglichen, um möglichst viele interessante Unternehmen kennenzulernen und so die eigenen beruflichen Interessen und Stärken zu entdecken. Die Anmeldung für ein Praktikum erfolgt unter www.praktikumswochen-bw.de mit einem kurzen Profil, ohne Lebenslauf und ohne Noten. Neben den Berufsfeldern können auch die präferierten Praktikumsstage auf der Plattform ausgewählt werden. Im Anschluss wird für die teilnehmenden Jugendlichen eine individuelle Praktikumswoche geplant. Die Aktion läuft bis zum 31. Oktober.

Stimmen unterstützender Partner aus der Region Ulm zu den Praktikumswochen:

Götz Maier, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Ulm des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall: „Die Praktikumswochen stellen für beide Seiten eine Win-win-Situation dar. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Berufe kennenzulernen. Aber auch für die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie ist die Nachwuchssicherung mit dem schrittweisen Abgang der Babyboomer-Generation in den Ruhestand wichtiger denn je.“

Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der HWK Ulm: „Handwerk muss man ausprobieren. Nur wenn Jugendliche selbst einen Schraubendreher in der Hand halten, Holz oder Metall bearbeiten oder in der Backstube den Teig formen und kneten, können sie entscheiden, ob eine Ausbildung für sie das Richtige ist – oder eben nicht. Solche Schnuppertage sind für Schüler eine super Gelegenheit, um Handwerksberufe zu entdecken. Auch Betriebe haben so die Möglichkeit, auf direktem Wege Jugendliche für ihr Handwerk zu begeistern.“

Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm: „Theorie ist das eine, Praxis das andere. Wer sich nicht oder noch nicht mit der Berufswahl beschäftigt hat, kann die Praktikumswochen eigentlich nicht ungenutzt vorbeiziehen lassen. Einen einfacheren Einblick in die Welt der Berufe gibt es nicht. Also Mitmachen, Erfahrung sammeln und Spaß haben. Meine Empfehlung an die Ausbildungsbetriebe: Wer frühzeitig potentielle Azubis kennenlernen möchte, sollte mitmachen und Praktika anbieten.“

Vereine/Veranstaltungen



Liebe Lauteracher*innen,

wir laden euch herzlich zum **Flohmarkt am 10.11.2024 von 11:00 - 16:00 Uhr** in die Halle ein.

Unsere Kinderturnkinder freuen sich auf viele Gäste.

Wer uns noch einen Kuchen spenden möchte, darf sich gerne bei Melanie König, Tel. 922167 melden.

Viele Grüße
der Förderverein Kinderturnen

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Herbstmarkt 2024 in Rechtenstein

Herzlichen Dank an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres diesjährigen Herbstmarkt – es war, trotz der fehlenden Sonne, ein richtig schöner Herbstmarkt!

Ihr Kreativkreis Rechtenstein

Humor

Der Sohn des Kinobesitzers kommt vom ersten Schultag nach Hause.

„Na“, fragt ihn der Vater, „wie war’s?“ „Prima, ausverkauft bis auf den letzten Platz!“

DRK Obermarchtal und

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

**Montag, dem 11.11.2024
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2
89611 OBERMARCHTAL**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“- Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen:

www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „*Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es "ein breiteres Fundament" – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden*“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Zum Nachdenken

*Lasse nie zu,
dass du jemandem begegnest,
der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.
(Mutter Teresa)*



**LICHTBILD-VORTRAG:
DIE SCHWÄBISCHE ALB -
GESICHTER EINES MITTELGEBIRGES**
SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024



Lichtbild-Vortrag
(kostenlos, um Spende wird gebeten)
Ab 14 Uhr
Reiner Enkelmann
Landschaftsführer
und Autor

**Heinrich-Bebel-Halle
Schelklingen-Ingstetten**
ab 14 Uhr (Kaffee und Kuchen)
ab 15 Uhr (Lichtbild-Vortrag ca. 90 Minuten
mit 15 Minuten Pause)

Der Landschaftsführer und Autor Reiner Enkelmann nimmt Sie mit auf eine Reise durch die wechselvolle Geschichte der Alb mit den geowissenschaftlichen Besonderheiten dieses Mittelgebirges und der Auszeichnung 2015 als UNESCO Global Geopark. Danach widmet er sich den Menschen und zeigt auf, wie eng unser tägliches Leben mit diesem Naturraum verknüpft ist. Erleben Sie zum Abschluss die Alblandschaften im Wandel der Jahreszeiten und gewinnen Sie neue Perspektiven.

Infozentrum Hütten
PARTNER
Städte- und Kulturbüro Schwäbische Alb
Schwäbischer Albverein
Infozentrum-huetten.de

**Hermann Hesse
Besinnungsweg am
Vogelhof**
*Eröffnung
27. Oktober 2024 um 14 Uhr*



Vogelhof 1 Ehingen/Erbstetten
Ein inspirierender Pfad, der durch die Natur führt und zum Innehalten einlädt. Reflektiere die großen Fragen des Lebens.

Eröffnung des Hermann-Hesse-Besinnungswegs am Vogelhof

Liebe Freunde der Schwäbischen Alb!

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, um 14 Uhr laden wir euch herzlich zur Eröffnung des neuen Hermann-Hesse-Besinnungswegs am Vogelhof in Erbstetten ein. Dieser besondere Weg führt euch in neun Stationen durch die wunderschöne Natur unserer Heimat und regt zum Nachdenken und Innehalten an.

Hermann Hesse, bekannt für seine tiefgründigen Werke, bietet uns hier Impulse, die uns helfen, den Alltag hinter uns zu lassen und uns auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu besinnen. Die Natur wird dabei zur Kulisse für eine Reise, die uns näher zu uns selbst führt.

Ob jung oder alt, ob mit der Familie oder alleine – der Besinnungsweg lädt jeden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken und die Schönheit der Schwäbischen Alb in eine neuen Licht zu erleben.

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden voller Inspiration und Besinnung mit euch!

Herzliche Grüße
Euer Team vom Vogelhof

Kinderecke

Herbst ABC



Apfelernte
 Aprikosen leuchtend
 Birnensaft so süß wie Honig
 Zitronenlimonade hol ich
 Datteln frisch
 Erbsen grün und kichernd
 Früchte kunterbunt
 Getreide reif und sehr gesund
 Honig golden
 Igel im Laub verfolgen
 Kartoffeln aus dem Boden grabend
 Laub in warmen Farben
 Melonen gelb wie Butterblumen

Natur so golden warm und ruhend
 Obst erfrischend
 Pflaumenmus wie lecker
 Quittengelee vom Finger schlecken
 Regen, Wind und Sturm
 Sommerabschied, ach warum!
 Tomaten im eigenen Garten
 Urlaub am Meer träumen
 Vögel zwitschern in leeren Bäumen
 Weihnachten erwarten
 Xylophon spielen wenn's draussen schneit
 Yellow ist Englisch und heißt gelb
 Zwetschgen liegen saftig im Feld.



Monika Minder



Anzeigen

Angebot des Monats

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Jura Kaffeevollautomat J10 PIANO BLACK (EA)
edle Hochwertigkeit, zeitlose Eleganz
intuitives Bedienkonzept Coffee Eye,
Cold-Brew-Spezialitäten, Sweet-Foam-Funktion

1.799,- €*
online verfügbar unter muellers-elektro-shop.de

*Aktionszeitraum: 01.11. - 30.11.2024.

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Obstbau Otto Fürst GbR
Emmichener Str. 6, 99133 Mühlhausen, Thür.
Tel. 0 79 93 17 88 www.obstbau-otto-fuerst.de

**Äpfel-
direkt vom Erzeuger**

Obstverkauf - Saisonstart
Samstag, **26.10.2024** und
Samstag, **09.11.2024**

Verkauf alle 14 Tage:
in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:
Reutlingendorf: 07:30-08:00 Uhr beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf: 08:15-08:45 Uhr beim Gemeindehaus
Lauterach: 09:00-09:30 Uhr beim Markt
Emeringen: 09:40-10:10 Uhr beim Rathaus
Datthausen: 10:15-10:30 Uhr am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal: 10:40-11:20 Uhr gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein: 11:30-12:00 Uhr an der Bushaltestelle

BARMHÄRZIGE SCHWESTERN VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Elektroniker für Energie - und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)
- Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)
- Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)
- Pflegefachkraft in der Nachtwache im stationären Bereich (m/w/d)
- Präsenzkraft HWS / Pflege für Wohnpark (m/w/d)
- Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR-Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8 · 99617 Untermarchtal

**Einladung zur
Tiberius Wallfahrt
Obermarchtal
mit Erteilung des Tiberius Segens
Hauptzelebrant**

Abt Johannes Schaber OSB, Benediktinerabtei Ottobeuren
**Sonntag, 10. November 2024, 10:15 Uhr
Münster Obermarchtal**

12:00 Uhr **Stehempfang im Dorfgemeinschaftshaus**
15:00 Uhr **Vortrag im Gasthaus Adler**
Diakon Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg:
Heiliges Oberschwaben
Gnadenstätten des Oberlandes